518963-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Umweltplanung – Regionalverband FrankfurtRheinMain - Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen im Rahmen der Neuaufstellung des RPS/RegFNP
OJ S 142/2026 27/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband FrankfurtRheinMain
E-Mail: vergabestelle@goerg.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Regionalverband FrankfurtRheinMain - Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen im Rahmen der Neuaufstellung des RPS/RegFNP
Beschreibung: Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen von flächennutzungsplanbezogenen Darstellungen nach § 5 Abs. 2 BauGB im Rahmen der Neuaufstellung des RPS/RegFNP
Kennung des Verfahrens: 81d9a416-e437-4785-ab3d-9d1c0a08ffc7
Interne Kennung: 60469-26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90712000 Umweltplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMGYA#
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Regionalverband FrankfurtRheinMain - Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen im Rahmen der Neuaufstellung des RPS/RegFNP
Beschreibung: Der Regionalverband FrankfurtRheinMain (Körperschaft des öffentlichen Rechts) ist gemäß § 8 Abs. 1 MetropolG (Gesetz über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main) für die Aufstellung des Flächennutzungsplans für das Gebiet des Ballungsraumes Frankfurt/Rhein-Main zuständig. Derzeit wird der Regionalplan Südhessen/Regionale Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main (RPS/RegFNP) gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Darmstadt neu aufgestellt. Im Rahmen dieser Neuaufstellung ist eine Überprüfung der flächennutzungsplanbezogenen Darstellungen auf ihre Verträglichkeit mit der Natura 2000-Gebietskulisse erforderlich. Der Auftraggeber beabsichtigt die Beauftragung von Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen für die flächennutzungsplanbezogenen Darstellungen nach § 5 Abs. 2 BauGB des in Aufstellung befindlichen Regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP) für den Ballungsraum Frankfurt /Rhein-Main. Die Prüfung umfasst insgesamt 400 Prüffälle als Festpreisleistung sowie bis zu 100 weitere Prüffälle als optionale Leistung. Die Leistung umfasst insbesondere folgende Arbeitsschritte: - Zusammenstellen der zu verwendenden Datengrundlagen, - Validierung und Aufbereitung der Datengrundlagen, - Betroffenheitsanalyse, - Bewertung, - Vermeidungsmaßnahmen, - Empfehlungen für die bauleitplanerische Abwägung, sowie - Dokumentation. Eine detaillierte Leistungsübersicht über die Arbeitsschritte entnehmen Sie der Anlage 3 zum Dienstleistungsvertrag. Ziel ist die Prüfung, ob die flächennutzungsplanbezogenen Darstellungen des RegFNP zu erheblichen Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele bzw. der für den Schutzzweck maßgeblichen Bestandteile der Natura 2000-Gebiete führen können. Der Auftraggeber verfolgt insbesondere: - eine rechtssichere und fachlich fundierte Bewertung der Natura 2000-Verträglichkeit - fachgutachterliche Empfehlungen für jede Planfläche (Verträglichkeit / Flächenanpassung / Planverzicht) - eine vollständige GIS-basierte Dokumentation der Prüfergebnisse - belastbare Ergebnisse für die bauleitplanerische Abwägung und das Planaufstellungsverfahren - die Einhaltung der Vorgaben der FFH-Richtlinie (92/43/EWG) und der Vogelschutzrichtlinie (2009 /147/EG). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsverzeichnis und Dienstleistungsvertrag nebst Anlagen.
Interne Kennung: 60469-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90712000 Umweltplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich das einseitige Recht vor, den Auftragnehmer mit der Bearbeitung von bis zu 100 zusätzlichen Prüffällen über den Grundauftrag (400 Prüffälle) hinaus zu beauftragen (Optionale Leistungen). Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht nicht. Für die Vergütung der optionalen Leistungen gilt der im Angebot des Auftragnehmers angegebene Einheitspreis pro Prüffall. Der Abruf erfolgt durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Ausführungszeitraum: Der Leistungsbeginn ist unverzüglich nach Zuschlagserteilung (voraussichtlich Oktober 2026). Der Fertigstellungstermin ergibt sich aus dem Angebot des Auftragnehmers (vgl. § 7 des Dienstleistungsvertrages).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Eintragung in das Handelsregister, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung. Die Auswahl Eintragung in das Handelsregister erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] (1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB. (2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung. (3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bewerber niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung. (4) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022. (5) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 17. Juni 2026, GVBl. 2026 Nr. 40.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: (1) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren. (2) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen). (3) Soweit gesetzlich vorgeschrieben: Vorlage der Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV, Anhang, jeweils inklusive Lagebericht und Cash-Flow-Rechnung [für die letztgenannten Bestandteile: soweit vorhanden], vorrangig durch Vorlage der Prüfungsberichte der Abschlussprüfer) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (4) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens EUR 1,5 Mio. für Personenschäden und EUR 1 Mio. für Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis wird

durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, erbracht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf die Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen, sondern auch auf die weiteren Anforderungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Die Auswahl Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] (1) Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Führungskräften (Geschäftsführung/Projektleitung), wissenschaftlich-technischen Fachkräften (z. B. Biologen, Landschaftsökologen, GIS-Fachkräfte), sonstigen technischen Mitarbeitern sowie Verwaltungs-/kaufmännischem Personal. (2) Eigenerklärung zu einschlägigen Erfahrungen/einschlägigen Referenzen des Unternehmens aus den letzten zehn abgeschlossenen Geschäftsjahren und dem laufenden Geschäftsjahr, soweit sie mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Natura 2000-Verträglichkeitsprüfungen auf Ebene der Regional- und/oder Bauleitplanung), unter Angabe der folgenden Informationen: - Beschreibung des Leistungsgegenstands /Projektinhalts, - Art und Umfang der Leistung unter Angabe der untersuchten Prüffälle sowie der Größe des Untersuchungsbereichs, - Wert des Auftrags, - Erbringungszeitpunkt/-zeitraum /Projektlaufzeit, - Erbringungsort, - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Kontaktdaten. Es sind maximal vier Referenzen einzureichen. Reicht ein Bieter mehr als vier Referenzen ein, werden nur die ersten vier eingereichten Referenzen in der Reihenfolge ihrer Nummerierung im Angebot berücksichtigt. Darüber hinausgehende Referenzen bleiben unberücksichtigt. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Bescheinigungen des Referenzgebers ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung anzufordern.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: [Die nachstehenden Eignungsanforderungen beziehen sich nicht nur auf den Anteil der Unterauftragsvergabe, sondern auch auf die weiteren nachstehenden Anforderungen. Die Auswahl Anteil der Unterauftragsvergabe erfolgt aufgrund technischer Beschränkungen.] Beteiligung mehrerer Unternehmen: (1) Erklärung, welche Teile der Bieter beabsichtigt, an Nachunternehmer zu vergeben. (2) Bei Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung. Präqualifikation: Geforderte Eignungsnachweise, die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Fertigstellungstermin / Bearbeitungsdauer der zu erbringenden Leistungen
Beschreibung: Fertigstellungstermin / Bearbeitungsdauer der zu erbringenden Leistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 25
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung des Personaleinsatzes
Beschreibung: Güte und Qualität der konzeptionellen Darstellung des Personaleinsatzes
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMGYA/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMGYA

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMGYA
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 24/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 68 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 VgV.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber weist bereits jetzt darauf hin, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind, nach Maßgabe dieses Verfahrensbriefs mit dem Angebot die erforderlichen Verpflichtungserklärungen zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 17. Juni 2026, GVBl. 2026 Nr. 40, abzugeben haben.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem und bevollmächtigtem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung der Mitglieder.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen
Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden und - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Regionalverband FrankfurtRheinMain
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Regionalverband FrankfurtRheinMain

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regionalverband FrankfurtRheinMain
Registrierungsnummer: DE712
Postanschrift: Poststraße 16
Stadt: Frankfurt am Main
Postleitzahl: 60329
Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Land: Deutschland
Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB als Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@goerg.de
Telefon: +49 69170000154
Internetadresse: https://www.region-frankfurt.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen
Registrierungsnummer: +49 6151 12-6603
Postanschrift: Luisenplatz 2
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 12-6603
Fax: +49 611 327 648534
Internetadresse: https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ef4791da-1a33-40ed-8319-dd205252f389 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 14:33:52 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 518963-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026